

Erledigt

UEFI Clover Dateistruktur wie bei Windows UEFI Bootmgr möglich?

Beitrag von „Thogg Niatiz“ vom 8. Februar 2016, 14:13

Servus liebe Hackintoshfreunde 😊

Seit einiger Zeit versuche ich, Clover auf meinem Hackbook (HP Elitebook 8460P) zum laufen zu bringen. Das Modell stammt aus dem Jahre 2011, das letzte [BIOS Update](#) stammt aus dem Jahr 2015. UEFI Boot wird zwar unterstützt, befindet sich aber laut einer Meldung im BIOS in einem experimentellen Stadium und wird von HP nicht weiter supportet. Um Clover zu booten muss ich nun bei jedem Neustart ins Bootmenü gehen, mir aus der Dateistruktur von Clover auf der EFI Partition die BOOTX64.efi-Datei herausuchen und diese starten. Diesen Umweg will ich umgehen.

Gestern bin ich zufällig auf einen Beitrag im HP Forum gestoßen, in dem ein ähnliches Problem behandelt wird. Allerdings versucht der Autor dort, Linux im UEFI Modus auf einem Probook 6550P zu installieren. Hier ist einmal die Adresse zum Thread:

<http://h30434.www3.hp.com/t5/N...verify-media/td-p/1630049>

Scheinbar hat HP sein BIOS so konfiguriert, dass es nur mit der Dateistruktur des UEFI Bootloaders von Windows umgehen kann. Daher erkennt es in diesem Fall den Bootloader von Linux nicht und in meinem Fall erkennt es Clover nicht.

Nun meine Frage an die etwas erfahreneren Mitglieder unter euch: Kann man Clover so umgestalten, dass die Dateipfade zu den .efi-Dateien mit den Pfaden des Windows Bootloaders übereinstimmt? Bisher habe ich keine Lösungsvorschläge für dieses Thema gefunden und mein Versuch, die Datei BOOTX64.efi von Clover in den Pfad "EFI/Microsoft/Boot/*" zu kopieren und in "bootmgfw.efi" umzubenennen, hat auch nicht zum gewünschten Erfolg geführt.

Ich bin sehr auf Eure Vorschläge gespannt. Vielen Dank!